

UNTERNEHMERGEIST IN DER POLITIK

DIE MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG DER CDU/CSU
STELLT SICH VOR

ÜBERSICHT

-  MIT:FAKTEN
-  MIT:LEITIDEE
-  MIT:THEMEN
-  MIT:MACHEN
-  MIT:FINANZEN



MIT:FAKTEN

- Die MIT hat deutschlandweit rund 30.000 Mitglieder.
- Rund 50 % der MIT-Mitglieder sind auch Mitglied der Union, rund 50 % sind parteilos.
- Stärkste & einflussreichste parteipolitische Vereinigung für Mittelstand und Wirtschaft in Europa.
- Mit rund 380 Kreisverbänden in allen Regionen Deutschlands verankert.
- Gemeinsamer Bundesverband der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung von CDU und CSU und damit in allen 16 Bundesländern vertreten.



MIT:FAKTEN

- An der Spitze der MIT steht der Bundestagsabgeordnete Dr. Carsten Linnemann.
- MIT-Mitglieder tragen Verantwortung in Kommunalparlamenten, Landtagen, im Bundestag und im Europäischen Parlament.
- Allein im Bundestag setzen sich fast 200 MIT-Mitglieder als Abgeordnete der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Parlamentskreis Mittelstand für mittelständische Belange ein.



MIT:LEITIDEE

- Leitidee der MIT ist die Soziale Marktwirtschaft nach den Vorstellungen Ludwig Erhards auf der Grundlage von Freiheit und Verantwortung.
- Unsere Grundprinzipien:
 - Privat vor Staat – kleine Ebene vor höherer Ebene
 - Förderung von Kreativität, Eigeninitiative & Eigenverantwortung
 - Mehr Freiheit für den Einzelnen & den Unternehmer
 - Sicherung eines freien Leistungswettbewerbs
 - Verzicht auf übermäßige staatliche Eingriffe in das Wirtschafts- und Privatleben



MIT:THEMEN

- **Grundverständnis der Arbeit**

- Wer alles fordert, bekommt oft nichts.
- Die MIT konzentriert sich bei ihrer Themenauswahl in jedem Jahr auf zentrale wirtschaftspolitische Schwerpunkte.
- Mitglieder und Vorstände diskutieren und bestimmen über die Schwerpunkte.
- Je nach Zuständigkeit wird die MIT in der Kommune, im Landtag, im Bundestag oder im Europäischen Parlament aktiv.



MIT:THEMEN

- **Wie setzt die MIT Forderungen durch?**
 - Viel Überzeugungsarbeit der MIT-Mitglieder und MIT-Gremien bei den politischen Verantwortungsträgern
 - Politische Antragsinitiativen von MIT-Mitgliedern und Parlamentariern auf Parteitag und in den Parlamenten
 - Öffentlichkeits- und Medienarbeit
 - Öffentliche Kampagnen, die von den MIT-Mitgliedern an der Basis getragen und umgesetzt werden



MIT:THEMEN

- **Zu den aktuellen Themen gehören:**
 - **Mindestlohn:** Rechtsunsicherheit, Haftungsrisiken und Bürokratie beseitigen
 - **Demografie:** Flexi-Rente weiterentwickeln und damit Arbeit im Alter attraktiver machen
 - **Erbschaftsteuer:** Fortbestand von Familienunternehmen sichern
 - **Junge Gründer:** Bürokratie abbauen & Startup-Finanzierung erleichtern
 - **Energie:** bezahlbar, technologieoffen & versorgungssicher gestalten
 - **Freihandelsabkommen TTIP:** für baldige mittelstandsfreundliche Umsetzung werben



MIT:MACHEN

MIT:MACHEN

WARUM?

MIT:MACHEN

**... WEIL ES
ETWAS
BRINGT!**

MIT:ERFOLG – BEISPIEL FLEXI-RENTE

Die Flexi-Rente der MIT:

- Während die SPD auf Frühverrentung setzt, plädiert die MIT für mehr Flexibilität im Alter.
- Konkret: Abschaffung des Befristungsverbots für ältere Arbeitnehmer.

Ergebnis:

- Die Flexi-Rente wurde von der MIT auf die Agenda gesetzt, vom Deutschen Bundestag beschlossen und trat am 1.7.2014 in Kraft.

Die Flexi-Rente:

- erleichtert Fachkräften, im Rentenalter freiwillig zu arbeiten.
- hält Know-How in den Unternehmen.
- gestaltet einen individuellen Übergang ins Rentenalter.
- generiert zusätzliche Steuereinnahmen und schafft Arbeitsplätze.



The screenshot shows a news article from the 'Bild' newspaper. The headline reads 'Er ist der Erfinder der „Flexi-Rente“'. Below the headline is a photograph of Carsten Linnemann, a man with glasses wearing a suit and tie. A caption below the photo identifies him as 'Dr. Carsten Linnemann (36, CDU) ist Mitglied des Deutschen Bundestages und Erfinder der „Flexi-Rente“'. Below the photo, there is a text box with the text 'MIT-Initiative vom Bundestag beschlossen: Die Flexi-Rente wird Gesetz'.

MIT:ERFOLG – BEISPIEL STEUERBREMSE

Die Steuerbremse der MIT:

- Der Staat muss lernen, mit den Einnahmen auszukommen, die ihm zustehen.
- Einkommenserhöhungen, die nur dem Kaufkrafterhalt von fleißigen Bürgern dienen, dürfen nicht länger wegbesteuert werden.

Ergebnis:

- Die Steuerbremse wurde von der MIT auf die Agenda gesetzt, von vielen Akteuren aus Politik und Wirtschaft unterstützt und Ende 2014 auf den Parteitag von CDU und CSU beschlossen. Im Mai 2015 gab Finanzminister Wolfgang Schäuble bekannt, ab 2016 eine Steuerbremse einzuführen.

Die Steuerbremse bringt:

- eine Bereinigung des Tarifverlaufs um die Inflationsrate im Zwei-Jahres-Rhythmus durch eine regelmäßige Beschlussfassung des Bundestags über die Anpassung des Tarifverlaufs an die Inflation.
- anfangs nur einen kleinen Effekt im Geldbeutel – aber schon nach vier Jahren in der Summe für jeden Steuerzahler mehrere hundert Euro Entlastung.



MIT

MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU/CSU

MIT:MACHEN

**WARUM
NOCH?**

MIT:MACHEN

... **WEIL ES
SPASS
MACHT!**

MIT:MACHEN

- weil es Spaß macht, sich gemeinsam mit **Anhängern der Sozialen Marktwirtschaft** zu engagieren.
- weil **Unternehmer** häufig am Besten wissen, was zu **unternehmen** ist.
- weil noch mehr MIT-Mitglieder **noch mehr erreichen**.
- weil die MIT das **größte parteipolitische Netzwerk** für Mittelstand und Wirtschaft ist.
- weil wir Politik direkt **mitgestalten** und bei uns Unternehmergeist und Politik eng verbunden sind.
- weil wir **zuhören**, wo dem Mittelstand der Schuh drückt.



MIT:MACHEN

Was dürfen MIT-Mitglieder erwarten:

- Spannende Groß-Events für MIT-Mitglieder auf Bundesebene mit interessanten Rednern und Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Event-Formate u.a.
 - MIT:FUTURA
 - Verleihung des Deutschen Mittelstandspreises der MIT
 - Bundesmittelstandstag



MIT:MACHEN

Was dürfen MIT-Mitglieder erwarten:

- Interessante Veranstaltungen auf Landes- und Kommunalebene
- Mitwirken an politischen Ideen
- Austausch mit politischen Mandatsträgern
- Kennenlernen von Mittelständlern aus den unterschiedlichsten Branchen



MIT:MACHEN

Was dürfen MIT-Mitglieder erwarten:

- Regelmäßige Informationen zu aktuellen politischen Fragen durch den 14tägigen elektronischen MIT:NEWSLETTER und das monatliche MittelstandsMagazin
- Zugriff auf das Online-Portal für Mitglieder „MIT:INSIDE“ mit Hintergrundinformationen & Mitwirkungsmöglichkeiten



MIT

MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU/CSU

MIT:FINANZEN

- Die MIT finanziert sich über:
 - die Beiträge der Mitglieder – in der Regel 120 Euro jährlich,
 - einen jährlichen Zuschuss der Union sowie
 - Spenden & Sponsoring.

The image shows a screenshot of a 'Aufnahmeantrag' (Application Form) for the MIT (Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU). The form is titled 'Aufnahmeantrag' and includes the MIT logo. It contains several fields for personal and contact information, including 'Gläubiger-Identifikationsnummer', 'Name / Vorname', 'Strasse / Nummer', 'PLZ', 'Ort', 'Geburtsdatum', 'Beruf', 'Telefon', 'Telefax', 'Berufliche Tätigkeit', 'Branche', 'e-mail Adresse', and 'Eingetragen am'. The form is partially filled out with some text.



SIE SIND HERZLICH EINGELADEN.

MACHEN SIE



FEEDBACK

Anregungen? Fragen? Kritik?

Kontaktieren Sie uns!

MIT-Bundesgeschäftsstelle

Charitéstraße 5

10117 Berlin

info@mit-bund.de

www.mit-bund.de

